LEITNER errichtet erste urbane Seilbahn Ozeaniens

Seilbahnhersteller erhielt Zuschlag für neue Verbindung zwischen Flughafen und dem Zentrum von Queenstown (Neuseeland)

In Queenstown auf der neuseeländischen Südinsel laufen derzeit die Vorbereitungen für eine echte Mobilitäts-Revolution. In einem im Mai gestarteten Wettbewerbsverfahren wurde LEITNER nun offiziell für den Bau der ersten urbanen Seilbahnlinie Ozeaniens ausgewählt. Diese soll den Flughafen Queenstown über den Busbahnhof Frankton mit dem Stadtzentrum verbinden. Die voraussichtliche Fahrzeit beträgt ca. 20 Minuten und bietet eine zuverlässige Alternative zur stark befahrenen Frankton Road sowie Panoramablicke über den Lake Wakatipu und die Remarkables. Das 200 Millionen Euro teure Seilbahnnetzwerk in Queenstown soll bis 2029 betriebsbereit sein.

Queentowns einzigartige Geographie sowie die hohen Grundstückspreise machen eine Erweiterung von Straßen oder den Bau spezieller Busspuren enorm teuer und langsam. „Eine Seilbahn - so ist auch Ross Copland, Geschäftsführer der Southern Infrastructure Limited, überzeugt - sei daher die beste Wahl für den Standort“. Southern Infrastructure ist ein in Queenstown ansässiges, privat geführtes Unternehmen, das Fachwissen, Investitionen und Engagement einbringt, um die notwendige Infrastruktur in der Region bereitzustellen. Die Seilbahnpläne bauen auf früheren Studienergebnissen auf, wonach eine Kabinenbahn vom Flughafen zur Innenstadt die optimale Verkehrslösung für Queenstown wäre. Das eingereichte Projekt von LEITNER sieht hierfür eine Kabinenbahn mit fünf Stationen über drei Sektionen mit einer stündlichen Kapazität von bis zu 3.000 Personen vor. Aufgrund der Streckenführung entstehe dabei nicht nur ein touristischer Mehrwert, sondern trage die Bahn auch zur langfristigen Infrastrukturplanung der Stadt bei.

„Unser erster Schritt ist ein Vorplanungsvertrag, der es uns ermöglicht, die Detailplanung abzuschließen“, so Ross Copland. „Diese Arbeiten bilden die Grundlage für einen Generalunternehmervertrag sobald das Projekt baureif ist.“

Mit dem Übergang in die nächste Projektphase werden nun die inhaltlichen und technischen Grundlagen weiter vertieft. Diese Phase umfasst die detaillierte Planung und Konstruktion

der Anlage ebenso wie die Erstellung umfassender umweltbezogener und technischer Gutachten. Parallel dazu sind strukturierte Konsultationen mit Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern sowie mit der lokalen Bevölkerung vorgesehen, um das Projekt transparent weiterzuentwickeln und regionale Anliegen frühzeitig zu berücksichtigen.

„Die Vergabe dieses Projekts stellt für LEITNER einen Meilenstein von großer Bedeutung dar und ist ein starkes Zeichen des Vertrauens in unsere technologische Kompetenz und unsere Vision einer nachhaltigen Mobilität. Mit der Realisierung der ersten urbanen Seilbahn Ozeaniens macht Queenstown einen entscheidenden Schritt hin zu einem innovativen, zuverlässigen und optimal in das Stadtgebiet integrierten Verkehrssystem. Wir sind stolz darauf, unser Know-how in ein Projekt einzubringen, das Innovation, Nachhaltigkeit und einen langfristigen Mehrwert für die Region vereint.“ erklärt Martin Leitner, Vorstand von LEITNER.

Der Baubeginn ist – vorbehaltlich der Festlegung des geeigneten Genehmigungsverfahrens sowie aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen – für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Inbetriebnahme der ersten Strecke ist aktuell für 2029 geplant.

LEITNER hat in Neuseeland bereits Erfahrung: Das Unternehmen realisierte hier bedeutende Projekte wie den Coronet Express, die Sky Waka-Kabinenbahn oder die neue 8er-Sesselbahn am Mount Hutt.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com